

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

BPL

(Auszug)

Veröffentlichte Beispielaufgaben

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH

info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug des Aufgabenkataloges nur einen Teil der Prüfungsaufgaben enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

- 1 Bei einem geplanten Flug über Wasser kann während einer gewissen Zeitspanne im Falle einer Notlandung kein Land erreicht werden.**

Worauf ist zu achten?

- A) Während des gesamten Fluges muss Kontakt zur nächsten Flugverkehrskontrollstelle bestehen
- B) Während des gesamten Fluges muss der Transpondercode 7600 geschaltet sein
- C) Der Flugplan für diesen Flug muss die exakten Wegpunkte (waypoints) enthalten
- D) Für alle Insassen müssen Rettungswesten oder Rettungsboote vorhanden sein

- 2 Eine Windscherung ist...**

- A) die langsame Zunahme der Windgeschwindigkeit in Höhen oberhalb von 13.000 ft.
- B) eine vertikale oder horizontale Änderung von Windgeschwindigkeit und Windrichtung.
- C) eine Änderung der mittleren Windgeschwindigkeit um mehr als 15 kt.
- D) ein meteorologisches Fallwind-Phänomen an der Nordseite der Alpen.

- 3 Welche Wettererscheinung begünstigt das Auftreten von horizontalen Scherwinden (windshear)?**

- A) Nebelwetterlage
- B) Winterliche Warmfront
- C) Stabile Hochdruckwetterlage
- D) Gewitter

- 4 In welcher der folgenden Situationen kann mit Windscherung (windshear) gerechnet werden?**

- A) Während einer Inversionswetterlage
- B) An Sommertagen mit südöstlicher Windlage
- C) Bei dem Durchgang einer Warmfront
- D) Bei Windstille an einem winterlichen Tag

- 5 Wodurch entstehen Wirbelschleppen?**

- A) Durch Scherwinde im Bereich der Tragflächenenden
- B) Durch Verwirbelungen im Lee von Gebirgen
- C) Durch den Abgasstrahl von Strahltriebwerken
- D) Durch den Druckausgleich am Randbogen einer Tragfläche

- 6 Wirbelschleppen sind besonders stark, wenn ein Flugzeug...**

- A) schnell fliegt.
- B) hoch fliegt.
- C) langsam fliegt.
- D) niedrig fliegt.

7 Bei Aufrüsten eines Gasballons werden Sandsäcke in die Netzmaschen eingehängt.

Die Hakenenden sollten ... zeigen

- A) nach innen
- B) parallel zum Netzgang
- C) nach außen
- D) rechtwinklig zum Netzgang

8 Wo ist der Ballast eines Gasballons für die Fahrt aufzubewahren?

- A) in der Schlepptaschürze
- B) an den Netzauslaufleinen
- C) im Korb
- D) an der Außenwand des Korbes

9 Die Aufrüstmannschaft ist vor dem Aufrüsten ... auf das Verhalten bei plötzlich auftretenden kritischen Situationen zu unterweisen.

- A) zweimal
- B) mindestens zwei Tage vorher
- C) nur bei böigem Wind
- D) vom Ballonführer

10 Wohin erfolgt das Auslegen der Hülle eines Heißluftballons?

- A) Auf die sonnenzugewandten Seite des Korbes
- B) Auf die Luvseite des Korbes
- C) Auf die sonnenabgewandten Seite des Korbes
- D) Auf die Leeseite des Korbes

11 Wodurch kann der Ballonführer das sich ausdehnende Füllgas entweichen lassen, falls der Füllansatz eines Gasballons während der Fahrt nicht mehr zu öffnen ist?

- A) Durch Ziehen der Reißleine
- B) Durch Drehen des Poeschelringes
- C) Durch Lösen der Füllansatzleinen
- D) Durch die Notöffnung

12 Was ist beim Abstieg über einer erwärmten Wasseroberfläche zu erwarten?

- A) Die Sinkgeschwindigkeit verringert sich.
- B) Die Sinkgeschwindigkeit erhöht sich.
- C) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt ab.
- D) Die Fahrtgeschwindigkeit nimmt zu.

13 Was ist bei einer längeren Überwasserfahrt zu beachten?

- A) Es müssen für alle Korbinsassen Schwimmwesten oder Schlauchboote mitgeführt werden.
- B) Es muss ein Transponder mitgeführt werden.
- C) Es muss laufend Sprechfunkverbindung mit einer Flugsicherungsstelle aufrechterhalten werden.
- D) Es muss ein Flugplan mit genauer Streckenführung aufgegeben werden.

14 Was ist bei mittleren Windstärken bei wolkenfreier Fahrt im Gebirge zu beachten?

- A) Vereisungsgefahr.
- B) Nachlassende Brennerleistung.
- C) Zu geringe Anzeige des Höhenmessers.
- D) Leewirkungen und starke Auf- und Abwinde.

15 Unter welchen Wetterbedingungen sind keine Gefahren für eine Ballonfahrt zu erwarten?

- A) Bei einer herannahenden Kaltfront.
- B) In der Nähe von Schauern oder Gewittern.
- C) Bei Hochdruckwetterlagen vor Sonnenuntergang.
- D) Bei einer herannahenden Warmfront.

16 Mit welchen Windverhältnissen ist in der Nähe von starken Schauern oder Gewittern zu rechnen?

- A) Mit Windstille bei Durchgang des Schauers.
- B) Mit gleichbleibendem Wind in Richtung Schauer.
- C) Mit gleichbleibendem Wind aus Richtung Schauer.
- D) Mit starken Böen aus unterschiedlichen Richtungen.

17 Wie dürfen Mitfahrer den Ballonfahrer bei den Landevorbereitungen unterstützen?

- A) Durch Betätigung des Ventils
- B) Durch Betätigung der Notöffnung
- C) Durch Betätigung des Reißgurtes
- D) Durch Verstauen von losen Gegenständen

18 Welche Kriterien sind bei der Auswahl eines Landeplatzes primär von Bedeutung?

- 1. Hindernisfreiheit**
- 2. Höhenlage des Platzes**
- 3. Stärke des Bodenwindes**

- A) 1 und 3
- B) 2 und 3
- C) 1, 2 und 3
- D) 1 und 2

- 19 Welches Windsystem birgt für eine Ballonfahrt in den Alpen besondere Gefahr?**
- A) Bora
 - B) Föhn
 - C) Scirocco
 - D) Mistral
- 20 Womit muss der Ballonführer an schwachwindigen Sommertagen rechnen?**
- A) Mit stark erhitzten Bodenschichten
 - B) Mit Kaltlufttropfen am Boden
 - C) Mit einer starken Bodeninversion
 - D) Mit Windscherungen
- 21 Womit hat der Ballonführer beim Abstieg zur Landung in stark unterkühlte, bodennahe Luftschichten zu rechnen?**
- A) Starkes Durchfallen beim Eintauchen in die kühlen Luftschichten.
 - B) Aufschwimmen auf der kalten Luftschicht.
 - C) Plötzliche Änderung der Fahrt.
 - D) Ballon beginnt zu steigen.
- 22 Welches Verhalten ist für den Ballonführer nach einer Landung mit einem Gasballon in einem hohen Tannenwald zu empfehlen?**
- A) Den Ballon durch vorsichtige Ventilzüge langsam zu entleeren, bis der Korb den Boden berührt.
 - B) Den Gasballon sofort über die Reißbahn zu entleeren.
 - C) Den Gasballon von den Bodenmannschaften in gefülltem Zustand bis zum Waldrand zu bringen und dort abzurüsten.
 - D) Der Gasballon ist über Nacht anzubinden; am nächsten Morgen Wiederstart versuchen.
- 23 Wann sind im Falle einer Wasserlandung die Schwimmwesten aufzublasen?**
- A) Vor dem Aufsetzen auf der Wasseroberfläche.
 - B) Noch während der Fahrt über Wasser.
 - C) Nach dem Verlassen des Korbes.
 - D) Nach der Landung im Korb, wenn zu erwarten ist, dass der Korb verlassen werden muss.
- 24 Warum muss bei Fahrt mit einem Heißluftballon eine alternative Zündquelle mitgeführt werden?**
- A) Um bei Dunkelheit die Dichtigkeit der Schlauchanschlüsse prüfen zu können.
 - B) Um nach einer Notlandung Lichtsignale durch ein Lagerfeuer geben zu können.
 - C) Als Notbeleuchtung bei Einbruch der Nacht.
 - D) Um bei Ausfall der Pilotflammen diese oder den Brenner zünden zu können.

- 25 Wie wird vor dem Start eines Gasballons die Kontrolle der Ventilfunktion durchgeführt?**
- A) Verbinden des Füllansatz mit der Schlaufe der Aufziehleine.
 - B) Prüfen, ob die Leinen klar sind.
 - C) Einen Ventilzug ausführen.
 - D) Die Ventilleine kräftig schütteln.
- 26 Bei Beschädigungen der Hülle eines Gasballons sind Reparaturen in einem entsprechenden luftfahrttechnischen Betrieb durchzuführen, wenn die Länge des Risses welche Länge übersteigt?**
- A) 2,0 m
 - B) 5,0 m
 - C) 0,5 m
 - D) 1,0 m
- 27 Wie sind Beschädigungen an den Korbleinen eines Gasballons zu beseitigen?**
- A) Bei der nächsten Jahresnachprüfung.
 - B) Durch Verknotung eines Ersatzleinenstückes (auch der Fahrt).
 - C) Durch einen luftfahrttechnischen Betrieb.
 - D) Vom Freiballonführer.
- 28 Was ist durch den Ballonführer zu tun, wenn bei einem Heißluftballon mit Doppelbrennersystem ein Fahrventil ausgefallen ist?**
- A) Die Fahrt ist sofort abubrechen.
 - B) Es müssen sofort beide Brenner abgestellt werden.
 - C) Die Fahrt kann mit dem anderen Brenner gesetzt werden.
 - D) Es sollte ein Notruf abgesetzt werden.
- 29 Was hat es zur Folge, wenn die FG-Flaschen eines Heißluftballons bei Temperaturen unter 0° C volumerisch (80%) gefüllt wurden?**
- A) Geringeres Volumen in den FG-Flaschen bei höheren Temperaturen.
 - B) Ein zu geringer Druck bei hohen Temperaturen.
 - C) Die FG-Flaschen sind überfüllt.
 - D) Geringere Brennerleistung bei höheren Temperaturen.
- 30 Beim Aufrüsten eines Heißluftballons erhält die Hülle ein etwa 1,50 m x 1,00 m großes Loch.**
- Darf der Ballonführer starten?**
- A) Ja, wenn die Mitfahrer einverstanden sind.
 - B) Ja, wenn dies das Flughandbuch erlaubt.
 - C) Nein, die Hülle muss zunächst repariert werden.
 - D) Ja, wenn die Zuladung verringert wird.

- 31 Bei Ausfall der Funkverbindung eines Freiballons innerhalb einer Kontrollzone ist ...**
- A) die Fahrt entsprechend der letzten Freigabe fortzusetzen; bei drohender Gefahr ist sofort eine Landung einzuleiten.
 - B) der Transponder auf A Code 7500 zu schalten.
 - C) dies unter Sichtflugbedingungen (VMC) belanglos.
 - D) die augenblickliche Fahrhöhe bis zum Verlassen der Kontrollzone zu halten.

- 32 Wie hat sich der Führer eines Heißluftballons bei einem Feuerausbruch am Boden zu verhalten?**

Als erste Maßnahme ...

- A) ist über Funk ein Notruf abzusetzen.
- B) sind die Ventile der FG-Flaschen zu schließen.
- C) ist der Feuerlöscher einzusetzen.
- D) ist der Bereich des Brenners sofort zu verlassen.